

# Probenahmehandbuch

## Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik



## Handhabung des Probenahmehandbuches!

### Wenn Sie einen Parameter suchen, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie mit dem Cursor der Maus auf den gewünschten Parameter/die gewünschte Untersuchung im Inhaltsverzeichnis (Seite 3-5) und Sie werden automatisch zur richtigen Seite im Probenahmehandbuch weitergeleitet und bekommen alle notwendigen Informationen, betreffend Probengefäß, -material, Lagerung, etc.
- Es gibt auch die Möglichkeit einer Suchfunktion. Wenn Sie „Strg + F“ drücken, poppt ein Text-Suchfeld auf. Geben Sie in diesem Textfeld den gewünschten Suchbegriff ein und drücken Sie „Enter“. Kommt der Text im Probenahmehandbuch vor, wird der erste Treffer farblich hervorgehoben. Gibt es mehrere Suchergebnisse, können Sie mit der „Enter“-Taste bzw. dem Rechts- und Linkspfeil im Text-Suchfeld zwischen den gefundenen Ergebnissen navigieren.
- Ist der von Ihnen gesuchte Parameter in unserem Probenahmehandbuch bzw. auf unseren Begleitscheinen nicht auffindbar, vermerken Sie diesen auf dem Begleitschein unter Sonstiges und/oder halten Rücksprache mit unserem Institut für nähere Informationen, da gewisse Parameter an akkreditierte Referenz- und/oder Auftragslaboratorien versendet werden.
- In zukünftigen Versionen werden Änderungen **gelb farbmarkiert**, damit diese deutlich erkennbar sind.

# Inhaltsverzeichnis

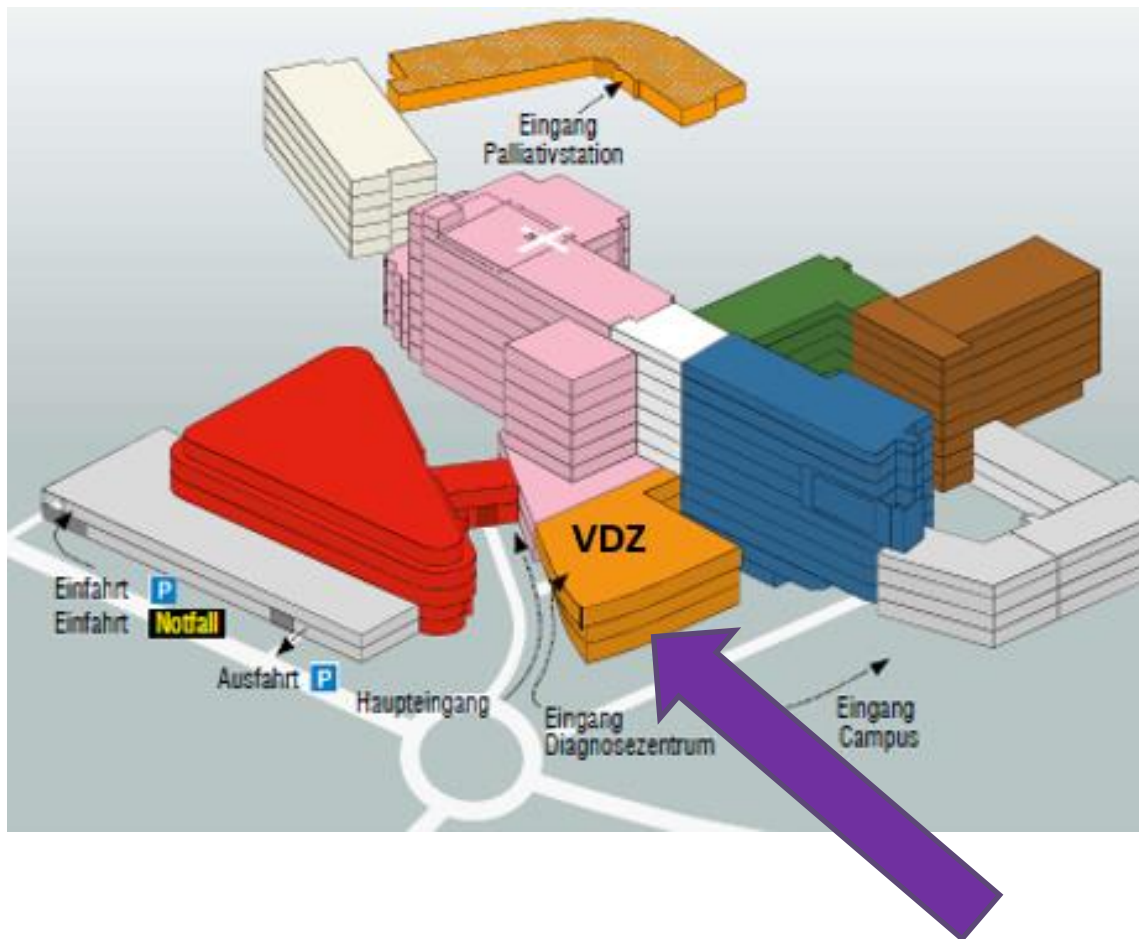
<b>LAGEPLAN</b> .....	<b>6</b>
<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>7</b>
<b>PROBENANNAHME</b> .....	7
<b>ERREICHBARKEIT</b> .....	7
<b>FACHBEREICHE</b> .....	7
<b>PROBENBEGLEITSCHNEIEN/-BESCHRIFTUNG</b> .....	<b>8</b>
<b>ANNAHME- BZW. RÜCKWEISUNGSKRITERIEN</b> .....	<b>11</b>
<b>1 MOLEKULARE DIAGNOSTIK</b> .....	<b>12</b>
<b>1.1 EINZELPARAMETER</b> .....	12
1.1.1 Borrelia burgdorferi sensu lato .....	12
1.1.2 Chlamydia trachomatis/Neisseria gonorrhoeae .....	13
1.1.3 Cytomegalie Virus – CMV .....	13
1.1.4 Epstein Barr Virus - EBV .....	14
1.1.5 Hepatitis B Virus - HBV & .....	14
1.1.6 Hepatitis C Virus - HCV .....	14
1.1.7 Herpes simplex Virus 1+2 - HSV 1/2 .....	16
1.1.8 Humanes Papilloma Virus - HPV .....	17
<b>1.1.9 Masern</b> .....	19
1.1.10 Pneumocystis jirovecii .....	20
1.1.11 Varizella Zoster Virus - VZV .....	20
1.1.12 Helicobacter pylori .....	21
1.1.13 Norovirus – NV .....	21
<b>1.2 PANELS</b> .....	22
1.2.1 Gastrointestinales Panel .....	22
1.2.2 Joint Infection Panel .....	23
1.2.3 Meningitis Panel .....	24
<b>1.2.4 Pneumonie-Panel (aus tiefem Atemwegssekret)</b> .....	25
1.2.5 Respiratorisches Panel .....	26
1.2.6 Respiratorisches 4-Plex Panel .....	26
1.2.7 Sexually transmitted diseases – STD-Panel .....	27
<b>1.2.8 Tropical Fever Panel</b> .....	28
<b>1.3 BIOMARKER-TEST</b> .....	28
<b>1.3.1 Bladder Cancer Detection</b> .....	28
<b>1.3.2 Bladder Cancer Monitor</b> .....	28
<b>2 INFEKTIONSSEROLOGIE</b> .....	<b>29</b>
<b>2.1 EINZELPARAMETER:</b> .....	29
<b>2.1.1 Aspergillus-Antigen (Galactomannan)</b> .....	29
2.1.2 Adenovirus .....	30

2.1.3	Bartonella henselae .....	30
2.1.4	Borrelia burgdorferi sensu lato .....	30
2.1.5	Chlamydia pneumoniae & Chlamydia trachomatis .....	30
2.1.6	Coxsackie-Virus .....	30
2.1.7	Cytomegalie-Virus (CMV) .....	30
2.1.8	Ebstein-Barr-Virus (EBV) inkl. EBNA .....	30
2.1.9	FSME.....	30
2.1.10	Hantavirus (Hantaan, Puumala, Dobrava) .....	30
2.1.11	Hepatitis E .....	30
2.1.12	Herpes-simplex-Virus Typ 1 (HSV1) & Typ 2 (HSV2) .....	30
2.1.13	Influenza-A-Virus & Influenza B-Virus.....	30
2.1.14	Leptospira spp.....	30
2.1.15	Masern-Virus .....	30
2.1.16	Mumps-Virus .....	30
2.1.17	Mycoplasma pneumoniae .....	30
2.1.18	Parvovirus B19 .....	30
2.1.19	Röteln-Virus.....	30
2.1.20	SARS-CoV-2 .....	30
2.1.21	Toxoplasma gondii .....	30
2.1.22	Treponema pallidum .....	30
2.1.23	Varicella-Zoster-Virus (VZV) .....	30
2.1.24	West –Nil- Virus.....	30
2.1.25	Yersinia enterocolitica .....	30
2.1.26	Legionellen-Harn-Antigen .....	31
2.1.27	Pneumokokken-Harn-Antigen .....	31
2.1.28	Quantiferon®.....	31
<b>2.2</b>	<b>IMMUNSTATUS.....</b>	<b>32</b>
2.2.1	FSME.....	32
2.2.2	Masern-Virus .....	32
2.2.3	Mumps-Virus .....	32
2.2.4	Röteln-Virus.....	32
2.2.5	Varicella-Zoster-Virus (VZV) .....	32
<b>2.3</b>	<b>UNTERSUCHUNGSBLÖCKE .....</b>	<b>33</b>
2.3.1	Arthritis .....	33
2.3.2	Iritis .....	33
2.3.3	Lymphadenitis .....	34
2.3.4	Myokarditis .....	34
2.3.5	Spezifischer Antikörper Index (ASI): Nachweis intrathekaler Antikörperbildung .....	35
2.3.6	Neurotrope Erreger .....	36
2.3.7	Status febrilis.....	36

2.3.8	TORCH-Screening .....	37
<b>3</b>	<b>MIKROBIOLOGIE .....</b>	<b>38</b>
3.1	AUGE .....	38
3.2	BLUTKULTUR .....	39
3.3	GEFÄß-KATHETERSPITZE .....	40
3.4	GEHÖRGANG .....	40
3.5	HARNKULTUR .....	41
3.5.1	Nativharn/Uricult .....	41
3.6	UROGENITALTRAKT .....	43
3.7	INTRAABDOMINELLE PROBEN .....	44
3.8	ABSTRICHE AUS DIVERSEN WUNDREGIONEN .....	45
3.9	LIQUOR .....	46
3.10	MAGENBIOPSIE (HELICOBACTER PYLORI) .....	46
3.11	RESPIRATIONSTRAKT .....	47
3.11.1	Sputum .....	47
3.11.2	BAL (Bronchoalveoläre Lavage) .....	47
3.11.3	Tracheal-/Bronchialsekret .....	48
3.11.4	Pleuraflüssigkeit .....	48
3.11.5	Diverse Abstriche aus dem HNO-Bereich .....	49
3.12	SCREENINGS (MRSA, MRGN, ESBL, VRE) .....	51
3.13	ORTHOPÄDISCHE PROBEN .....	52
3.14	SONIKATIONSPROBEN .....	53
3.15	SONSTIGES .....	54
3.16	STUHL/ GASTROINTESTINALTRAKT .....	55
3.16.1	Basiskultur (pathogene Erreger) .....	55
3.16.2	GDH /CD-Toxin (Clostridioides difficile) .....	55
3.16.3	Wurmeier/Protozoen .....	56
3.16.4	Oxyuren (Klebestreifenabklatsch, „Tixo“-Abklatsch) .....	56
<b>4</b>	<b>TUBERKULOSE DIAGNOSTIK (INKL. MOLEKULARE DIAGNOSTIK) .....</b>	<b>57</b>
<b>5</b>	<b>HISTOLOGIE .....</b>	<b>60</b>
5.1	HISTOLOGISCHES MATERIAL .....	60
5.2	EXTRAGENITALE ZYTOLOGIE .....	61
<b>6</b>	<b>GYNÄKOLOGISCHE ZYTOLOGIE .....</b>	<b>63</b>
6.1	KONVENTIONELLE ZYTOLOGIE .....	63
6.2	DÜNNSCHICHTZYTOLOGIE (LIQUID BASED CYTOLOGY) .....	63

# Lageplan

Das Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik befindetet sich im **ersten Untergeschoss** des Vinzenz-Diagnose-Zentrums (VDZ)



# Allgemeine Informationen

## Probenannahme

**Montag – Freitag**                      **07:00 – 16:00**

**Samstag**                                **08:00 – 11:00**

Außerhalb der offiziellen Dienstzeiten können die Proben externer Zuweiser bei der Pforte abgegeben oder krankenhausintern lt. Probennahmehandbuch oder im gekennzeichneten Probenannahmeraum im 1. Untergeschoss des VDZ gelagert werden.

## Erreichbarkeit

**Montag – Freitag**                      **07:00 – 16:30**

In dringenden Fällen, z. B. für Befundauskünfte oder Therapieempfehlungen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme unter **07752-602-2400**.

Sie erreichen uns auch per Mail unter **administration.ried@pathologieverbund.at**.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist der/die diensthabende Pathologe/Pathologin über die Pforte (**07752-602-0**) erreichbar.

## Fachbereiche

Das Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik teilt sich in 4 Fachbereiche und deren Teilbereiche auf und zwar in die ...

- **Histologie inkl. Gefrierschnittdiagnostik und extragenitale Zytologie**
- **Mikrobiologie:**
  - **Klassische kulturbasierte Mikrobiologie**
  - **Infektionsserologie**
  - **Tuberkulosedagnostik**
- **Molekulare Diagnostik für Infektionsdiagnostik und Molekularpathologie**
- **Gynäkologische Zytologie inkl. Screening und Liquid Based Cytology**

# Probenbegleitscheine/-beschriftung

Die aktuellen Probenbegleitscheine finden Sie auf unserer Homepage (Vinzenz Pathologieverbund - Standort Ried – zuweisende Ärzte) oder im Intranet des BHS Ried

Alle Proben-Begleitscheine gliedern sich in 2 Blöcke, einerseits Patienten und Einsender bezogene Daten und andererseits Informationen zu Untersuchungen und den dazu notwendigen bzw. geeigneten/validierten Probenmaterialien.

**Validiertes Material bedeutet, dass nur die auf unseren Begleitscheinen angeführten Materialien für die angewandten Methoden verwendet werden dürfen. Bei abweichenden Materialien weist das Labor darauf hin, dass die Interpretation unter diesem Gesichtspunkt zu betrachten ist.**

**NUR** vollständig ausgefüllte Probenbegleitscheine und die dazugehörigen, korrekt beschrifteten Probenmaterialien garantieren eine für den Patienten klinisch relevante Probenbearbeitung, d. h. folgende Angaben sind zwingend notwendig:




## Am Begleitschein...

- **Patientendaten:**
  - Vor- & Nachname
  - Geburtsdatum
  - Sozialversicherungsnummer, wichtig **bei externen Einsendern**
  - Aufnahmezahl **bei stationären Patienten**  
**=> im Idealfall Patientenetikette mit AZ-Strichcode**
- **Abnahme-/Entnahmedatum & -zeit:**  
eine sehr wichtige Information zur Verwertbarkeit der Probe und somit zur Aussagekraft des Ergebnisses  
falsche bzw. zu lange Probenlagerung kann zu nicht plausiblen Ergebnissen führen, deshalb sollte der Probentransport so schnell wie möglich erfolgen
- **Angaben zum Probenmaterial, Entnahmeort, Gewinnungsart, etc.**
- **Klinische Angaben, Therapieinformationen:**  
ermöglichen die gezielte Suche nach bestimmten Erregern und den gezielten Einsatz zusätzlicher Untersuchungen
- **Zuständige/r Ärztin/Arzt bei stationären Patienten bzw. Ordinationsstempel und zusätzlich einen Überweisungsschein bei externen Einsendern:** wichtig für etwaige Rückfragen
- Fragestellung vermerken bzw. gewünschte Untersuchungen ankreuzen
- **Ist eine Probe dringend zu bearbeiten, so vermerken Sie dies bitte auf dem Begleitschein inkl. Telefonnummer.**

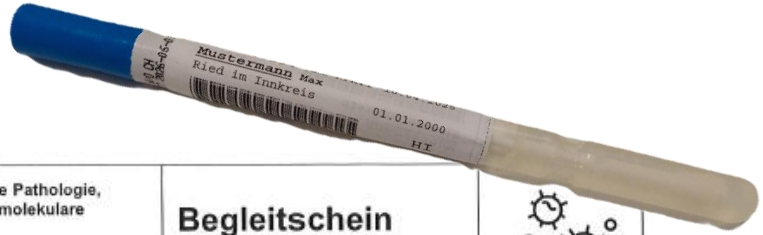
## Auf dem Probenmaterial...

- **Patientendaten:**
  - Vor- & Nachname
  - Geburtsdatum
  - **bei stationären Patienten => im Idealfall Patientenetikette mit AZ-Strichcode**

## Beispiele:

		Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik Institutsleitung: Prim. Dr. Milo Halabi 4910 Ried/Innkreis, Schlossberg 1 www.pathologieverbund.at, mail: pathologie.ried@pathologieverbund.at Tel.: +43 7752 602-2400, Fax-Dw: 6520		<b>Begleitschein                  molekulare                  Erregerdiagnostik</b>			
				Version 28		FORM MOL003	
<b>Patientendaten/Etikette</b> 0325060994 AKL RPATI 10.04.2025 <u>Mustermann</u> Max Ried im Innkreis 01.01.2000  HI				<input checked="" type="checkbox"/> <b>dringend</b> Rückruf unter: 12345 Abnahmedatum: 10.4.2025 Abnahmezeit: 11:10		Dieses Feld freihalten	
Zuständige/r Arzt/Ärztin oder Zuweiser: Dr. Leschich				Klinische Angaben Pneumonie			
				Lokalisation / Entnahmestelle/ nähere Angaben zum Material: NASE/RACHEN			
<b>Viren - Direktnachweis</b>							
Cytomagalie Virus - CMV		<input type="checkbox"/> EDTA-Plasma					
Epstein Barr Virus - EBV		<input type="checkbox"/> EDTA-Plasma		<input type="checkbox"/> Liquor			
Hepatitis B - HBV		<input type="checkbox"/> EDTA-Plasma		<input type="checkbox"/> Serum			
Hepatitis C - HCV		<input type="checkbox"/> EDTA-Plasma		<input type="checkbox"/> Serum			
Hepatitis C Genotyp		<input type="checkbox"/> EDTA-Plasma		<input type="checkbox"/> Serum			
Herpes simplex Virus 1+2 – HSV1+2		<input type="checkbox"/> EDTA-Plasma		<input type="checkbox"/> Liquor		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger	
Humanes Papilloma Virus - HPV		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrich im PreservCyt® Medium			
Influenza A+B- Virus		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger					
Noroviren		<input type="checkbox"/> Stuhl					
Respiratory Syncytial Virus - RSV		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger					
SARS-CoV-2 Virus		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger					
Varizella Zoster Virus – VZV		<input type="checkbox"/> EDTA-Plasma		<input type="checkbox"/> Liquor		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger	
<b>Bakterien / Pilze - Direktnachweis</b>							
Bordetella pertussis und parapertussis		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger					
Borrelia burgdorferi sensu lato		<input type="checkbox"/> Liquor		<input type="checkbox"/> Harn		<input type="checkbox"/> Gelenkspunktat <input type="checkbox"/> EDTA-Blut	
Chl. trachomatis und N. gonorrhoeae		<input type="checkbox"/> Abstrich im PreservCyt® Medium		<input type="checkbox"/> Harn			
Helicobacter pylori		<input type="checkbox"/> Stuhl (innerhalb 4 h ins Labor)		<input type="checkbox"/> Biopsie			
Mycobacterium tuberculosis		<input type="checkbox"/> Liquor					
Pneumocystis jirovecii		<input type="checkbox"/> Bronchoalveoläre Lavage		<input type="checkbox"/> Tracheal-/Bronchialsekret (nicht validiert)			
<b>Panels</b>							
Panel Biofire® Meningitis *		14 Bakterienspezies, Viren und Hefen		<input type="checkbox"/> Liquor			
Panel Biofire® Respiratorisch *		22 Bakterienspezies und Viren inkl. SARS-CoV-2		<input checked="" type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger			
Panel Biofire® Gastrointestinal *		22 Bakterienspezies, Viren und Parasiten		<input type="checkbox"/> Stuhl			
Panel Biofire® Joint Infection Panel *		29 Bakterienspezies und Hefen		<input type="checkbox"/> Gelenkspunktat			
Panel 4-Plex respiratorisch		Influenza A/B, RSV, SARS-CoV-2		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger			
STD Panel – sexually transmitted diseases *		11 verschiedene Bakterienspezies, Viren und Parasiten		<input type="checkbox"/> PCR-Abstrichträger		<input type="checkbox"/> Harn <input type="checkbox"/> Ejakulat <input type="checkbox"/> PCR-Abstrich im PreservCyt® Medium	
* Exakte Auflistung der einzelnen Parameter siehe QR-Code: 							
<b>Sonstiges:</b>							





<p>VINZENZ                  PATHOLOGIE                  VERBUND</p>		Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik  Institutsleitung: Prim. Dr. Milo Halabi 4910 Ried/Innkreis, Schlossberg 1 www.pathologieverbund.at, mail: pathologie.ried@pathologieverbund.at Tel.: +43 7752 602-2400, Fax-Dwr: 6520		<h2>Begleitschein                  Mikrobiologie</h2>			
				Version 22		FORM M001	
<b>Patientendaten/Etikette</b>  0325060994 AKL RPAT1 10.04.2025 <u>Mustermann</u> Max Ried im Innkreis 01.01.2000 HI				Abnahmedatum: 9.4.2025 Abnahmezeit: 9:50		Dieses Feld freihalten.	
				Antibiotika und Dauer:			
Zuständige/r Arzt/Ärztin oder Zuweiser: Dr. Kindle				Klinische Angaben: Fieber, ↑CRP			
<b>Harn</b> <input type="radio"/> Mittelstrahl <input type="radio"/> Einmalkatheter <input type="radio"/> Dauerkatheter <input type="radio"/> Spontanharn <input type="radio"/> Urinbeutel <input type="radio"/> Nephrostomie <input type="radio"/> Conduit <input type="radio"/> Suprapubisch						<b>Leukozyturie?</b> <input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN	
<b>Stuhl</b> <input type="radio"/> Basiskultur (pathogene Erreger) <input type="radio"/> Ausland (Land): _____ <input type="radio"/> GDH/CD-Toxin <input type="radio"/> Wurmeier & Parasiten (Mikroskopie) <input type="radio"/> Tixioabklatsch (Oxyuren) <input type="radio"/> Rota-Viren (ELISA) <input type="radio"/> Adeno-Viren (ELISA) <input type="radio"/> Kryptosporidien (ELISA)							
<b>Blutkultur</b> (Abnahmezeit angeben) <input type="radio"/> Venös zentral <input type="radio"/> Arteriell <input type="radio"/> differential time to positivity (dTP) <input type="radio"/> Venös peripher <input type="radio"/> aus Portkatheter (peripher, zentral)							
<b>Invasive Proben</b> <input type="radio"/> Liquor <input type="radio"/> Gefäß-Katheter, Art: _____							
<b>Abstriche diverse Lokalisationen</b> <input type="radio"/> CK <input type="radio"/> Rachen <input type="radio"/> Bindehaut links <input type="radio"/> CK + GBS Screening <input type="radio"/> Zunge <input type="radio"/> Bindehaut rechts <input type="radio"/> Vaginal <input type="radio"/> Nase <input type="radio"/> Gallenblase <input type="radio"/> Rektal <input type="radio"/> Gehörgang links <input type="radio"/> Abdomen <input type="radio"/> Urethral <input type="radio"/> Gehörgang rechts <input type="radio"/> Tracheostoma						<input type="radio"/> Abszess: _____ Entnahmestelle <input checked="" type="radio"/> Wundabstrich: <b>OP-WUNDE</b> <input type="radio"/> Hautabstrich: _____ Entnahmestelle <input type="radio"/> Sonstiges: _____ Entnahmestelle	
<b>Screening</b> <input type="radio"/> MRSA (Nase, Rachen, Axilla, Leiste, perineal) <input type="radio"/> MRGN (Rachen- und Rektalabstrich) <input type="radio"/> ESBL (Rektalabstrich) <input type="radio"/> Übernahmescreening Pädiatrie							
<b>Respirationstrakt</b> <input type="radio"/> Sputum <input type="radio"/> Bronchoalveoläre Lavage (BAL) <input type="radio"/> Trachealsekret <input type="radio"/> Bronchialsekret							
<b>Körperflüssigkeiten</b> <input type="radio"/> Pleura-Punktat <input type="radio"/> Aszites-Punktat <input type="radio"/> Drainage: _____ <input type="radio"/> Punktat: _____ <input type="radio"/> Ejakulat							
<b>Biopsien</b> <input type="radio"/> Helicobacter pylori <input type="radio"/> Sonstige: _____							
<b>Orthopädische Proben</b> <input type="radio"/> Gelenkabstrich: _____ Entnahmestelle <input type="radio"/> Gewebe: _____ Entnahmestelle				<b>Sonikation</b> <input type="radio"/> HTEP links <input type="radio"/> KTEP links <input type="radio"/> Sonstiges: _____ <input type="radio"/> HTEP rechts <input type="radio"/> KTEP rechts _____			

# Probenlagerung/-transport

## Krankenhausintern:

Krankenhausintern sollte die Probenlagerung auf den Stationen bzw. den Ambulanzen lt. Probennahmehandbuch erfolgen, bis zum frühestmöglichen Transport durch den Hol- & Bringdienst. Handelt es sich jedoch um dringende Proben, wird darum gebeten, diese so schnell wie möglich ins Institut zu bringen und etwaige Informationen dem Laborpersonal persönlich oder telefonisch mitzuteilen.

Außerhalb der Dienstzeiten gibt es die Möglichkeit die Proben im dafür vorgesehenen Materialannahmeraum im 1. Untergeschoss des VDZ, rechts vor der Instituts-Eingangstür, richtig zu lagern (siehe Informationstafel im Materialannahmeraum).

## Für externe Einsender/Zuweiser:

Grundsätzlich sollten Untersuchungsmaterialien während der Öffnungszeiten (MO – FR/07:00 – 16:00) ehestmöglich direkt im Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik oder bei der KH-Pforte abgegeben werden. Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit die Proben bei der Pforte abzugeben. Sollte dies aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein, wird für die Zwischenlagerung bis zum Transport auf die in diesem Probennahmehandbuch angegebenen Lagerungsmodalitäten hingewiesen.

## Annahme- bzw. Rückweiskriterien

Der Grundstein eines validen Ergebnisses einer Analyse hängt nicht nur von der analytischen Kompetenz ab, sondern umfasst auch viele andere präanalytische Facetten wie Abnahme, Lagerung, Transport etc.

Ein wichtiger Grundsatz eines akkreditierten Labors ist es, dass die Kontrolle der Gegebenheiten einer Probe den Weg zu einer Analyse ebnet.

Dazu gehört auch die Einhaltung der Annahme- und/oder Rückweiskriterien von Proben, diese sind:

- Probendaten und Patientendaten stimmen nicht überein
- Probe nicht beschriftet
- Material in falschem Behältnis, daher nicht verwertbar
- Material aus Behältnis geronnen, entwichen, verloren gegangen
- Weitere, individuell zu Probe/Patient anwendbare Gründe

Grundsätzlich wird dennoch versucht mit dem Zuweiser die Sachlage zu klären (Verwurf, Retoursendung, etc.).




# 1 Molekulare Diagnostik

Den aktuellen Begleitschein für molekulare Diagnostik finden Sie auf unserer Homepage <https://www.pathologieverbund.at> oder im Intranet des BHS Ried (Dokumentenmanagementsystem).




Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an das Team der molekularen Diagnostik unter:  
**+43 (0) 7752/602-92440**

## 1.1 Einzelparameter


### 1.1.1 Borrelia burgdorferi sensu lato

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Liquor, Synovialflüssigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 500 µl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>
	Nativharn	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>
	EDTA-Plasma	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>
	<b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!		



## 1.1.2 Chlamydia trachomatis/Neisseria gonorrhoeae

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Vaginal-, (Endo-)Cervikal- abstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur (15 – 30 °C)</li> <li>• schnellstmöglicher Transport</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Cyto-Brush nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</p>		
	Nativharn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>• Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>
	Anorektal-, Rachenabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>• Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Abstrichtupfer nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</p>		

## 1.1.3 Cytomegalie Virus – CMV


Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	EDTA-Plasma	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>• Probentransport <b>muss innerhalb von 24 h</b> erfolgen</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>		


## 1.1.4 Epstein Barr Virus - EBV

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	EDTA-Plasma	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 24 h</b> erfolgen</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>		
	Liquor	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 500 µl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>





## 1.1.5 Hepatitis B Virus - HBV &

## 1.1.6 Hepatitis C Virus - HCV



Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	EDTA-Plasma	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 24 h</b> erfolgen</li> </ul>

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"><li>bis zur Markierung befüllen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li><li>Probentransport <b>muss innerhalb von 24 h</b> erfolgen</li></ul>
<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</li><li>Wird bei einem Patienten <b>erstmalig</b> ein positives HCV-Ergebnis nachgewiesen, wird der HCV-Genotyp automatisch angeschlossen. Bei positiven Folgebefunden wird der Genotyp nur auf Wunsch des Einsenders erneut durchgeführt.</li></ul>			

## 1.1.7 Herpes simplex Virus 1+2 - HSV 1/2

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	EDTA-Plasma	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 24 h</b> erfolgen</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>		
	Liquor	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 500 µl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>
	Abstrichentnahme von der betroffenen Stelle (Haut, Mund, Auge, Genitalbereich, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der orange (dünnere) Abstrichträger wird für die Probenentnahme bei Kindern empfohlen bzw. bei schwer zugänglichen Lokalisationen wie Nase, Harnröhre, etc.</li> <li>Abstrichtupfer nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</li> </ul>		
	Abstrichentnahme aus dem Genitalbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>20 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raumtemperatur (15 – 30 °C)</li> <li>schnellstmöglicher Transport</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Cyto-Brush nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</p>		

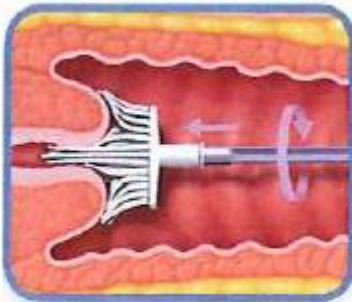
## 1.1.8 Humanes Papilloma Virus - HPV

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Cervikalabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur (15 – 30 °C)</li> <li>• schnellstmöglicher Transport</li> </ul>
	Anal-, Cervikal- und/oder Vaginal-Abstriche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>• Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b> Abstrichtupfer bzw. Cyto-Brush nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</p>			

## Entnahme von Proben im Bereich der Cervix uteri:

### Hinweis:

- Die Zervix darf vor der Probenentnahme **NICHT** mit Kochsalzlösung gereinigt werden.
- Die Probenentnahme **MUSS** vor der Anwendung von Essigsäure stattfinden.
- Im Allgemeinen wird empfohlen, dass die Proben bei der Entnahme **NICHT** durch Blut, Schleim, eitriges Exsudat oder Gleitmittel verunreinigt werden sollen, da diese Faktoren das Endergebnis erheblich beeinflussen können!
- Die PreservCyt-Probengefäße können sowohl für die **Dünnschichtzytologie** als auch für die **molekulare Diagnostik (HPV, Chlamydien, Gonokokken, HSV 1/2, STD-Panel)** verwendet werden.



Mit der Abstrichbürste eine ausreichende Probe von der Zervix entnehmen. Die mittleren Borsten der Abstrichbürste tief genug in den Zervikalkanal einführen, damit die kürzeren Borsten vollständig die Ektozervix berühren. Mit leichtem Druck die Abstrichbürste **fünf Mal** im Uhrzeigersinn drehen



Die Abstrichbürste so schnell wie möglich in der PreservCyt-Lösung spülen, indem sie **10-mal** bis auf den Probengefäßboden gestoßen wird, sodass die Borsten auseinander gedrückt werden. Zum Schluss die Abstrichbürste kräftig in der Lösung herumschwenken, um weiteres Probenmaterial abzulösen. Abstrichbürste entsorgen.






Den Deckel festschrauben, sodass die Markierungslinie am Deckel die Markierungslinie am Probengefäß überschreitet.




Patientendaten/-etikett auf dem Probengefäß vermerken!  
Patientendaten, Informationen zur Probe und klinische Angaben auf dem Proben-Begleitschein notieren. Beides so rasch wie möglich ins Institut f. Pathologie versenden.




### 1.1.9 Masern

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Liquor	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 500 µl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>
	Nativharn	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>
	Abstrichentnahme (Rachen, Mundschleimhaut)	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport muss innerhalb von 48 h erfolgen</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b> Abstrichtupfer nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</p>			

### 1.1.10 Pneumocystis jirovecii

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Bronchoalveoläre Lavage (BAL)	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 3 - 5 ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>


### 1.1.11 Varizella Zoster Virus - VZV

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	EDTA-Plasma	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 24 h</b> erfolgen</li> </ul>
	<b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!		
	Liquor	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 500 µl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>
	Abstrichentnahme von der betroffenen Stelle (Haut, Mund, Auge, Genitalbereich, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>
	<b>Hinweis:</b> Abstrichtupfer nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.		

### 1.1.12 Helicobacter pylori


Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>erbsengroßes Stück, bei flüssigem Stuhl mind. 3 - 5 ml/<b>pro Anforderung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die „frisch“ gewonnene Stuhlprobe muss sofort bzw. innerhalb von 4 Std. im Institut f. Pathologie einlangen!</li> <li>Sind noch weitere Untersuchungen, wie Stuhlkultur, Wurmeier, etc. angefordert, ist es notwendig ausreichend Material ins Institut f. Pathologie zu versenden.</li> </ul>		
	Magenbiopsie in steriler physiologischer Kochsalzlösung  Nativröhrchen	Biopsien sollen im Kochsalz schwimmen	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>

### 1.1.13 Norovirus – NV

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>erbsengroßes Stück, bei flüssigem Stuhl mind. 3 - 5 ml/<b>pro Anforderung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Sind noch weitere Untersuchungen, wie Stuhlkultur, Wurmeier, etc. angefordert, ist es notwendig ausreichend Material ins Institut f. Pathologie zu versenden.</p>		


## 1.2 Panels

### 1.2.1 Gastrointestinales Panel


Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erbsengroßes Stück, bei flüssigem Stuhl mind. 3 - 5 ml/<b>pro Anforderung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li>• <b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>	<p><b>BAKTERIEN:</b>                      Campylobacter                      Clostridium difficile Toxin A/B                      Plesiomonas shigelloides                      Salmonella                      Vibrio                      Vibrio cholerae                      Yersinia enterocolitica                      Enteroaggregative E. coli (EAEC)                      Enteropathogene E. coli (EPEC)                      Enterotoxigene E. coli (ETEC)                      Shiga-like toxin-produzierende E. coli (STEC) stx1/stx2                      Shigella/Enteroinvasive E. coli (EIEC)</p> <p><b>PARASITEN:</b>                      Cryptosporidien                      Cyclospora cayetanensis                      Entamoeba histolytica                      Giardia lamblia</p> <p><b>VIREN:</b>                      Adenovirus F40/41                      Astrovirus                      Norovirus GI/GII                      Rotavirus A                      Sapovirus</p>
<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtig für die Diagnostik ist die Angabe von <b>Antibiotika-Therapie</b> und <b>Auslandsaufenthalt</b></li> <li>• Sind mehrere Stuhluntersuchungen angefordert, ist es notwendig ausreichend Material ins Institut f. Pathologie zu versenden.</li> </ul>				

Weitere Infos zur Stuhldiagnostik siehe Seite 55 - 56.

## 1.2.2 Joint Infection Panel


Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Synovialflüssigkeit	mind. 500µl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li>• <b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>	<p><b><u>BAKTERIEN:</u></b>                      Anaerococcus prevotii/vaginalis                      Clostridium perfringens                      Cutibacterium avidum/granulosum                      Enterococcus faecalis/faecium                      Finegoldia magna                      Parvimonas micra                      Peptoniphilus                      Peptostreptococcus anaerobius                      Staphylococcus aureus                      Staphylococcus lugdunensis                      Streptococcus spp.:                          Streptococcus agalactiae                          Streptococcus pneumoniae                          Streptococcus pyogenes                      Bacteroides fragilis                      Citrobacter                      Enterobacter cloacae complex                      Escherichia coli                      Haemophilus influenzae                      Kingella kingae                      Klebsiella aerogenes/pneumoniae Gruppe                      Morganella morganii                      Neisseria gonorrhoeae                      Proteus spp.                      Pseudomonas aeruginosa                      Salmonella spp.                      Serratia marcescens</p> <p><b><u>PILZE:</u></b>                      Candida spp.                          Candida albicans</p> <p><b><u>RESISTENZGENE</u></b></p>

### 1.2.3 Meningitis Panel


Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Liquor	mind. 500 µl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li>• <b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>	<p><b><u>BAKTERIEN:</u></b>                      Escherichia coli K1                      Haemophilus influenza                      Listeria monocytogenes                      Neisseria gonorrhoeae                      Streptococcus pneumoniae                      Streptococcus agalactiae</p> <p><b><u>VIREN:</u></b>                      Cytomegalievirus                      Enterovirus                      Herpes simplex Virus 1                      Herpes simplex Virus 2                      Humanes Herpesvirus 6                      Humanes Paraechovirus                      Varicella Zoster Virus</p> <p><b><u>PILZE:</u></b>                      Cryptococcus neoformans/gattii</p>

1.2.4 Pneumonie-Panel (aus tiefem Atemwegssekret)


Wird NUR  
 KH-intern  
 angeboten!

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	<p><b>NUR</b> tiefe Atemwegssekrete (endotracheal, bronchoalveolär, induziertes/ expektoriertes Sputum)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sofortiger</b> Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>	<p><b>BAKTERIEN</b>                      Acinetobacter calcoaceticus-baumannii complex                      Enterobacter cloacae complex                      Escherichia coli                      Haemophilus influenzae                      Klebsiella aerogenes                      Klebsiella oxytoca                      Klebsiella pneumoniae group                      Moraxella catarrhalis                      Proteus spp.                      Pseudomonas aeruginosa                      Serratia marcescens                      Staphylococcus aureus                      Streptococcus agalactiae                      Streptococcus pneumoniae                      Streptococcus pyogenes</p> <p><b>BAKTERIEN</b>                      Chlamydia pneumoniae                      Legionella pneumophila                      Mycoplasma pneumoniae</p> <p><b>VIREN:</b>                      Adenoviren                      Coronaviren                      Humanes Metapneumovirus                      Humanes Rhino-/Enterovirus                      Influenza A                      Influenza B                      Middle East Respiratory Syndrome Coronavirus (MERS)                      Parainfluenzavirus                      Respiratory syncytial virus</p> <p><b>RESISTENZGENE</b></p>





## 1.2.5 Respiratorisches Panel

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Nasen- und/oder Rachenabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>• Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>	<p><b><u>VIREN:</u></b>                      SARS-CoV-2                      Adenovirus                      Coronavirus 229E                      Coronavirus HKU1                      Coronavirus NL63                      Coronavirus OC43                      Humanes Metapneumovirus                      Humanes Rhino-/Enterovirus                      Influenza A                      Influenza B                      Parainfluenzavirus 1                      Parainfluenzavirus 2                      Parainfluenzavirus 3                      Parainfluenzavirus 4                      Middle East Respiratory                      Syndrome Coronavirus                      (MERS)                      Respiratory Syncytial Virus</p> <p><b><u>BAKTERIEN:</u></b>                      Bordetella pertussis                      Chlamydia pneumoniae                      Mycoplasma pneumoniae                      Bordetella parapertussis</p>
	<p><b>Hinweis:</b> Abstrichtupfer nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</p>			

## 1.2.6 Respiratorisches 4-Plex Panel


Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Nasen- und/oder Rachenabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>• Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>	<p><b><u>VIREN:</u></b>                      SARS-CoV-2                      Influenza A                      Influenza B                      Respiratory Syncytial Virus</p>
	<p><b>Hinweis:</b> Abstrichtupfer nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</p>			

## 1.2.7 Sexually transmitted diseases – STD-Panel

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Abstrich: endocervikal, vaginal, anal, urethral, pharyngeal	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>	<p><b>BAKTERIEN:</b>                      Chlamydia trachomatis                      Neisseria gonorrhoeae                      Ureaplasma urealyticum                      Ureaplasma parvum                      Mycoplasma hominis                      Mycoplasma genitalium                      Treponema pallidum                      Hämophilus ducreyi</p> <p><b>PARASITEN:</b>                      Trichomonas vaginalis</p> <p><b>VIREN:</b>                      Herpes simplex Typ 1                      Herpes simplex Typ 2</p>
	Vaginalabstrich, Cervikalabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>20 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raumtemperatur (15 – 30 °C)</li> <li>schnellstmöglicher Transport</li> </ul>	
<p><b>Hinweis:</b>                      *) Abstrichtupfer bzw. Cyto-Brush nach Entnahme gut im                      Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig                      entsorgen.</p>				
	Ejakulat	<ul style="list-style-type: none"> <li>1-2 ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>schnellstmöglicher Transport</li> </ul>	
	Nativharn	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>Probentransport <b>muss innerhalb von 48 h</b> erfolgen</li> </ul>	

## 1.2.8 Tropical Fever Panel

Wird NUR  
 KH-intern  
 angeboten!


Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport	Erreger
	<b>EDTA-Vollblut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> <li>schnellstmöglicher Transport</li> </ul>	<b>VIREN:</b> Chikungunya Dengue (Serotypes 1, 2, 3, 4)  <b>BAKTERIEN:</b> Leptospiren  <b>PARASITEN:</b> Plasmodium spp. <ul style="list-style-type: none"> <li>Plasmodium falciparum</li> <li>Plasmodium vivax/ovale</li> </ul>
				<b>Hinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Probe sollte vor der Testung <b>NICHT</b> zentrifugiert werden.</li> </ul>

## 1.3 Biomarker-Test

### 1.3.1 Bladder Cancer Detection

### 1.3.2 Bladder Cancer Monitor

Wird NUR  
 KH-intern / Urologische  
 Abteilung angeboten!

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport
	Spontanharn (KEIN Morgenharn) im Xpert® Urin- Transportmedium	<ul style="list-style-type: none"> <li>4,5 ml Spontanharn im Transportmedium</li> </ul>	im Transportmedium 7 Tage bei 2 – 28°C stabil

## 2 Infektionsserologie



Den aktuellen Begleitschein für Infektionsserologie finden Sie auf unserer Homepage <https://www.pathologieverbund.at> oder im Intranet des BHS Ried (Dokumentenmanagementsystem).

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an das Team der Mikrobiologie unter:

**+43 (0) 7752/602-2432**


### 2.1 Einzelparameter:

#### 2.1.1 Aspergillus-Antigen (Galactomannan)

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>		
	Bronchoalveoläre Lavage (BAL)	<ul style="list-style-type: none"> <li>min. 1ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu 5 Tage im Kühlschrank (2 – 8°C)</li> </ul>

- 2.1.2 Adenovirus
- 2.1.3 Bartonella henselae
- 2.1.4 Borrelia burgdorferi sensu lato
- 2.1.5 Chlamydia pneumoniae & Chlamydia trachomatis
- 2.1.6 Coxsackie-Virus
- 2.1.7 Cytomegalie-Virus (CMV)
- 2.1.8 Epstein-Barr-Virus (EBV) inkl. EBNA
- 2.1.9 FSME
- 2.1.10 Hantavirus (Hantaan, Puumala, Dobrava)
- 2.1.11 Hepatitis E
- 2.1.12 Herpes-simplex-Virus Typ 1 (HSV1) & Typ 2 (HSV2)
- 2.1.13 Influenza-A-Virus & Influenza B-Virus
- 2.1.14 Leptospira spp.
- 2.1.15 Masern-Virus
- 2.1.16 Mumps-Virus
- 2.1.17 Mycoplasma pneumoniae
- 2.1.18 Parvovirus B19
- 2.1.19 Röteln-Virus
- 2.1.20 SARS-CoV-2
- 2.1.21 Toxoplasma gondii
- 2.1.22 Treponema pallidum
- 2.1.23 Varicella-Zoster-Virus (VZV)
- 2.1.24 West –Nil- Virus
- 2.1.25 Yersinia enterocolitica

**Für alle zuvor angeführten Antikörper-Bestimmungen gilt:**


Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>		

## 2.1.26 Legionellen-Harn-Antigen

## 2.1.27 Pneumokokken-Harn-Antigen

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Nativharn	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bei Raumtemperatur innerhalb 24 Std.</li> <li>im Kühlschrank (2 - 8°C) bis zu 14 Tage</li> <li>bis zum schnellstmöglichen Transport</li> </ul>

## 2.1.28 Quantiferon®

Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Quantiferon-Röhrchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raumtemperatur (15 - 25 °C) bis max. 16h bei Raumtemperatur</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Angabe der Abnahmezeit <b>zwingend</b> erforderlich!</li> <li><b>Aufgrund der aufwändigen Probenvorbereitung KEINE Probenahme am Wochenende und vor Feiertagen</b></li> </ul>			

Achtung:  
Wichtiger  
Hinweis

Weitere Informationen zur Tuberkulose-Diagnostik siehe Seiten 57 - 59.

## 2.2 Immunstatus

### Hinweis:

Bei einem Immunstatus werden **nur** Antikörper der Klasse IgG untersucht.


#### 2.2.1 FSME

#### 2.2.2 Masern-Virus

#### 2.2.3 Mumps-Virus


#### 2.2.4 Röteln-Virus

#### 2.2.5 Varicella-Zoster-Virus (VZV)


Einsendegefäß	Untersuchungsmaterial	Erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>
	<p><b>Hinweis:</b>                  Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie                  gebracht werden!</p>		

## 2.3 Untersuchungsblöcke


### 2.3.1 Arthritis

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>	Epstein-Barr-Virus Herpes simplex Virus 1 Herpes simplex Virus 2 Chlamydia trachomatis Chlamydia pneumoniae Varicella-Zoster-Virus Yersinia enterocolitica Influenza A + B Coxsackie-Viren Borrelia burgdorferi
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>			


### 2.3.2 Iritis

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>	Cytomegalie-Virus Herpes simplex Virus 1 Herpes simplex Virus 2 Masern-Virus Varicella-Zoster-Virus Chlamydia trachomatis Borrelia burgdorferi Toxoplasma gondii Treponema pallidum
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>			



### 2.3.3 Lymphadenitis

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>	Epstein-Barr-Virus Cytomegalie-Virus Adeno-Virus Mumps-Virus Coxsackie-Viren
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>			


### 2.3.4 Myokarditis

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>	Epstein-Barr-Virus Cytomegalie-Virus Masern-Virus Mumps-Virus Influenza A + B Mycoplasma pneumoniae Coxsackie-Viren Adeno-Virus
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>			


## 2.3.5 Spezifischer Antikörper Index (ASI): Nachweis intrathekaler Antikörperbildung

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Liquor	<ul style="list-style-type: none"> <li>mind. 1 ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sofortiger Transport</li> <li><b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) für max. 6 Tage</li> </ul>	Epstein-Barr-Virus Cytomegalie-Virus Herpes-simplex-1 und-2 Varicella-Zoster-Virus FSME Borrelia burgdorferi
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>		
<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</li> <li>Nur Serum/Liquor-Paar zur Indexbestimmung</li> <li><b>Gleiche Abnahmezeit von Serum und Liquor erforderlich (&lt;1h)</b></li> </ul>				


### 2.3.6 Neurotrope Erreger

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>	Herpes simplex Virus 1 Herpes simplex Virus 2 Varicella-Zoster-Virus Borrelia burgdorferi Adeno-Virus FSME
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>			

### 2.3.7 Status febrilis

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zur Markierung befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu einer Woche im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>	Epstein-Barr-Virus Cytomegalie-Virus Herpes simplex Virus 1 Herpes simplex Virus 2 Adeno-Virus Varicella-Zoster-Virus Influenza A + B FSME Coxsackie-Viren
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>			

## 2.3.8 TORCH-Screening

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Serum (mit oder ohne Gel möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zur                              Markierung                              befüllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu einer                              Woche im                              Kühlschrank                              (2 - 8 °C)</li> </ul>	Cytomegalie-Virus Herpes simplex Virus 1 Herpes simplex Virus 2 Varicella-Zoster-Virus Toxoplasma gondii Röteln-Virus Parvovirus B19
	<p><b>Hinweis:</b> Nicht zentrifugierte Blutproben müssen umgehend ins Institut f. Pathologie gebracht werden!</p>			




## 3 Mikrobiologie

Den aktuellen Begleitschein für Mikrobiologie finden Sie auf unserer Homepage <https://www.pathologieverbund.at> oder im Intranet des BHS Ried (Dokumentenmanagementsystem).



Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an das Team der Mikrobiologie unter:

**+43 (0) 7752/602-92430**


### 3.1 Auge

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Bindehautabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abstrichträger über die Bindehaut rollen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	Glaskörperpunktat (Spritze oder steriles Röhrchen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Punktion des Glaskörpers</li> <li>eventuell zusätzlich Bindehautabstrich entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sofortiger Transport</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> Bei mehr als 2 Stunden Lagerungs- bzw. Transportzeit, Material in Nährmedium (BHI-Boullion) einbringen und im Brutschrank lagern			
	Kontaktlinsen- flüssigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontaktlinsenflüssigkeit in steriles Röhrchen überführen oder den Kontaktlinsenbehälter direkt einsenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sofortiger Transport</li> </ul>


## 3.2 Blutkultur

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	<p>Blutkulturflasche aerob (FA Plus) und anaerob (FN Plus)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzkappen entfernen und den darunter befindlichen Gummistopfen desinfizieren</li> <li>• Punktionsstelle desinfizieren</li> <li>• Zuerst aerobe, dann anaerobe Flasche bis zur Markierung befüllen (10 ml pro Flasche)</li> <li>• Flaschen kurz schwenken</li> <li>• Empfohlen sind 2-4 Blutkulturpaare innerhalb von 24 Std.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• max. 24 Std. bei Raumtemperatur</li> </ul>
	<p>Blutkulturflasche für Kinder (PF Plus)</p> <p>Nur empfohlen bei Kindern bis 6 Jahre, bzw. &lt; 20 kg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzkappen entfernen und den darunter befindlichen Gummistopfen desinfizieren</li> <li>• Punktionsstelle desinfizieren</li> <li>• Flasche bis zur Markierung befüllen (4 ml)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• max. 24 Std. bei Raumtemperatur</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immer Blutkulturpaar (aerobe und anaerobe Flasche) abnehmen</li> <li>• Abnahme möglichst vor Antibiotikagabe/-wechsel bzw. nach min. 24 Std. antibiotikafreiem Intervall</li> <li>• Abnahmezeitpunkt und Entnahmestelle auf dem Begleitschein und auf den Flaschen vermerken</li> <li>• Klinische Angaben (z.B. Verdacht auf <b>Endokarditis, Myokarditis, Brucellosis und Candidämie</b>) wichtig für die Inkubationsdauer</li> <li>• Bei Verdacht auf eine <b>Katheter-Infektion</b> parallele Entnahme eines peripheren und eines zentralen (über Katheter) Blutkulturpaares zur Bestimmung der differential time to positivity (DTP)</li> </ul>			

### 3.3 Gefäß-Katheterspitze

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Katheterspitze in BHI-Bouillon	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstichstelle um den Katheter desinfizieren</li> <li>• Katheter ziehen und mit steriler Schere ein 4 – 6 cm langes Katheterstück abschneiden</li> <li>• in Nährbouillon (BHI) bzw. steriles Röhrchen übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiger Transport</li> </ul>

### 3.4 Gehörgang




Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Gehörgang- abstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sekret unter Sicht (Otoskop) entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 12 Std..</li> </ul>





## 3.5 Harnkultur

### 3.5.1 Nativharn/Uricult





#### Hinweis:


- Die **Angabe der Gewinnungsart** (Einmal-, Dauerkatheter, Mittelstrahl-, Spontanharn, etc.) und Zeitpunkt der Abnahme sowie ob eine **Leukozyturie** vorhanden ist, **ist obligatorisch anzugeben**.
- Weitere Infos zur Abnahmetechnik siehe auch Hygienestandard HY\_ST\_16

Einsendegefäß	Gewinnungsart, erforderliche Menge	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Mittelstrahlharn 9,5 ml (bis zur Markierung befüllen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miktion sollte mehr als 3h zurückliegen</li> <li>• Reinigung des äußeren Genitales nur mit Wasser</li> <li>• erste Harnportion verwerfen</li> <li>• mittlere Portion in sterilem Gefäß auffangen (10-20ml)</li> <li>• mittels Urinentnahme-Set in steriles Harnröhrchen füllen</li> <li>• letzte Harn-Portion verwerfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C) für max. 24 Std.</li> </ul>
	Harn aus Einmalkatheter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausreichende Schleimhautdesinfektion</li> <li>• Katheterisieren der Harnblase</li> <li>• erste Harnportion verwerfen</li> <li>• mittlere Portion in sterilem Gefäß auffangen</li> <li>• mittels Urinentnahme-Set in Harnröhrchen füllen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C) für max. 24 Std.</li> </ul>
	Harn aus Conduit		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C) für max. 24 Std.</li> </ul>



Einsendegefäß	Gewinnungsart, erforderliche Menge	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Harn aus suprapub. oder transurethralem Dauerkatheter oder Nephrostomiekatheter	<ul style="list-style-type: none"> <li>siehe interne Standards der                              Abteilung für Urologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank                              (2 - 8 °C) für max.                              24 Std.</li> </ul>
	Harn aus Einmalharnbeutel bei Säuglingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>gründliche Reinigung des                              Perineums</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank                              (2 - 8 °C) für max.                              24 Std.</li> </ul>
	Blasenpunktionsharn, Punktionsharn aus Nierenbecken	<ul style="list-style-type: none"> <li>Methode der Wahl bei                              Neugeborenen,                              Säuglingen, Kleinkindern                              und nicht-                              kooperationsfähigen                              Patienten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank                              (2 - 8 °C) für max.                              24 Std.</li> </ul>
	Uricult® (Uriline 3 Enterococcus)	<ul style="list-style-type: none"> <li>individuelle Entnahme des                              Harns</li> <li>Nährboden in Harn                              vollständig eintauchen bzw.                              beide Seiten vollständig                              benetzen</li> <li>überschüssigen Harn                              abtropfen</li> <li>es darf sich kein Restharn                              im Uricultgefäß befinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>7°C bis 25°C</li> <li>bis zur Inkubation  <b>nicht mehr als 24                              Stunden</b></li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Uricult nur an <b>Wochenenden und Feiertagen bzw. bei Fremdeinsendungen</b></li> <li>Ansonsten ist die Abnahme eines Nativharns empfohlen!</li> </ul>			

## 3.6 Urogenitaltrakt





Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Vaginalabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vaginalsekret oder -abstrich werden mit Hilfe eines Watteträgers von der Scheidenwand gewonnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	Cervixabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Gewinnung von Cervixsekret oder Cervixabstrich Spekulum erforderlich</li> <li>• Schleimauflagerungen am Muttermund entfernen</li> <li>• Abstrichtupfer 1-2 cm in den Cervixkanal einführen und wieder entfernen, ohne Vaginalhaut zu berühren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	Harnröhren- abstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harnröhrenostium reinigen</li> <li>• mit einem dünnen Wattetupfer Sekret aus der vorderen Harnröhre (1-3cm) entnehmen</li> <li>• Tupfer dabei mehrmals drehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	Ejakulat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausreichende Schleimhautdesinfektion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 - 8 °C) - bis zum schnellstmöglichen Transport</li> </ul>

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Prostatasekret	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prostatamassage (Sekret soll in die Harnröhre exprimiert werden)</li> <li>• Harnröhre wird von proximal nach distal ausgestrichen</li> <li>• Prostatasekret an der Harnröhrenöffnung entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>


### 3.7 Intraabdominelle Proben

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Aszites, Eiter oder Zysteninhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Punktion nach Desinfektion</li> <li>• Aspiration mittels Spritze oder Kanüle</li> <li>• Menge: mehrere ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• innerhalb von 2-4 Std. ins Institut f. Pathologie</li> <li>• Lagerung im Kühlschrank (2-8°C)</li> </ul>
	Abdomenabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstriche sollten nur entnommen werden, wenn kein anderes Material gewonnen werden kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>


## 3.8 Abstriche aus diversen Wundregionen

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Wunde Ulcus	<ul style="list-style-type: none"> <li>nach Abwischen oberflächlicher Sekrete und Beläge mit sterilem Tupfer, Material vom Wundgrund oder –rand gewinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	Dekubitus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Oberfläche mit sterilem NaCl reinigen</li> <li>Abstrich von Basis od. Rand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	Gewebeproben und Biopsate	<ul style="list-style-type: none"> <li>chirurgisch gewonnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sofortiger Transport</li> </ul>
	<b>Hinweis:</b> Außerhalb der Institutsöffnungszeiten mit ca. 5 ml 0,9%iger NaCl-Lösung vor Austrocknung schützen und bei Raumtemperatur lagern!		
	Fistel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fistel-Öffnung desinfizieren</li> <li>Abstrichträger in Gang einführen und Material entnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>

### 3.9 Liquor

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Liquor	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lumbalpunktion</li> <li>• Mindestmenge für Mikrobiologie: <b>1ml</b></li> <li>• bei zusätzlicher Anforderung auf Serologie und Molekularbiologie Mindestmenge <b>3ml</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiger Transport</li> <li>• <b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C)</li> </ul>


### 3.10 Magenbiopsie (Helicobacter pylori)

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Magenbiopsie (Antrum + Corpus)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biopsie sofort nach Entnahme tief in das Transportmedium einbringen</li> <li>• je ein Medium für Antrum und Corpus</li> </ul>	Einsendegefäß im Institut f. Pathologie erhältlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiger Transport</li> </ul>


Für histologische Diagnostik siehe Seite 60.

## 3.11 Respirationstrakt

### 3.11.1 Sputum

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Sputum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes Morgensputum</li> <li>• Gewinnung spontan oder durch Provokation (Inhalation von 3%iger Kochsalzlösung)</li> <li>• <b>nur</b> makroskopisch eitriges Sputum einsenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 – 8°C)</li> <li>• Innerhalb von 2 Std. ins Institut f. Pathologie</li> </ul>


### 3.11.2 BAL (Bronchoalveoläre Lavage)

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	BAL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sekretansammlung im Mund-Nasen-Racheraum und der Trachea vor Einführung des Bronchoskops absaugen</li> <li>• Spitze des Bronchoskops in das Bronchuslumen einführen</li> <li>• Instillation isotoner Kochsalzlsg.</li> <li>• Flüssigkeit wieder aspirieren</li> <li>• mehrere ml des Aspirates in ein steriles Probengefäß überführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 – 8°C)</li> <li>• Innerhalb von 2 Std. ins Institut f. Pathologie</li> </ul>





### 3.11.3 Tracheal-/Bronchialsekret



Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Trachealsekret	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnung möglichst unmittelbar nach Wechsel des Trachealtubus</li> <li>• endotracheales Absaugen mittels Tracheal-Saugset</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 – 8°C)</li> <li>• Innerhalb von 2 Std. ins Institut f. Pathologie</li> </ul>
	Bronchialsekret	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspiration über Arbeitskanal des Bronchoskops</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 – 8°C)</li> <li>• Innerhalb von 2 Std. ins Institut f. Pathologie</li> </ul>

### 3.11.4 Pleuraflüssigkeit





Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Pleura	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menge: mehrere ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2 – 8°C)</li> <li>• Innerhalb von 2 Std. ins Institut f. Pathologie</li> </ul>

### 3.11.5 Diverse Abstriche aus dem HNO-Bereich




Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Nasenabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstrich 3-5 cm in den mittleren Nasengang einführen und sichtbares Sinussekret mittels Rotation aufnehmen</li> <li>• bei <b>MRSA-Screening</b> Abstrich max. 2 cm in ein Nasenloch einführen und Nasenschleimhaut rotierend abstreichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 12 Std.</li> </ul>
	Nasopharyngeal- abstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstrich entlang der Nasenscheidewand und des Nasenbodens in den Nasopharynx schieben und rotierend abstreichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 12 Std.</li> </ul>
	Rachenabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mund mehrmals mit Wasser spülen</li> <li>• Zunge nach unten drücken</li> <li>• Fest über Rachenhinterwand streichen</li> <li>• dabei nicht Lippen oder Mundschleimhaut berühren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 12 Std.</li> </ul>
	Tonsillenabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mund mehrmals mit Wasser spülen</li> <li>• Zunge nach unten drücken</li> <li>• Tupfer unter Druck von oben nach unten über die Tonsillen streichen</li> <li>• Lippen oder Mundschleimhaut nicht berühren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 12 Std.</li> </ul>

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Zungenabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zuerst Mundspülung</li> <li>• anschließend Abstrich abnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 12 Std.</li> </ul>
	Tracheostoma		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 12 Std.</li> </ul>

## 3.12 Screenings (MRSA, MRGN, ESBL, VRE)




Einsendegefäß	Screening	Untersuchungsmaterial	Lagerung/Transport
	<b>MRSA</b>	Abstriche entnehmen von <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nase</li> <li>• Rachen</li> <li>• Axilla</li> <li>• Leiste und</li> <li>• Perineal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	<b>MRGN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rachen- und Rektalabstrich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	<b>ESBL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rektalabstrich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	<b>VRE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rektalabstrich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>

## 3.13 Orthopädische Proben




Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Gelenksabstrich		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur</li> <li>• Sofortiger Transport</li> </ul>
	Gelenkspunktat, Synovialflüssigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mehrere ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiger Transport</li> <li>• Kühlschrank (2 – 8°C)</li> </ul>
<sup>1)</sup> 	Gewebe		<ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiger Transport<sup>1)</sup></li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b>  <sup>1)</sup> bei Transport in Becher mit rotem Deckel: Außerhalb der Institutsöffnungszeiten mit ca. 5 ml 0,9%iger NaCl-Lösung vor Austrocknung schützen und bei Raumtemperatur lagern!</p>			

Weitere diagnostische Möglichkeiten siehe molekulare Diagnostik / Panels (Joint Infection Panel) Seite 23.

## 3.14 Sonikationsproben

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Implantat, Schrauben, Platten, etc.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entnahme des Implantates</li> <li>• Einbringen des Implantates durch den Operateur in die Implantatbox</li> <li>• <b>Box an die Größe des Sonikates anpassen</b></li> <li>• Box muss luftdicht abschließen!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur sofortiger Transport</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b>                      Außerhalb der Institutsöffnungszeiten mit 0,9%iger NaCl-Lösung auffüllen, bis das Probenmaterial bedeckt ist und bei Raumtemperatur lagern</p>			
 <p>1)</p>	Gewebe		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur sofortiger Transport</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b>                      1) <b>Bei Transport in Becher mit rotem Deckel:</b> Außerhalb der Institutsöffnungszeiten mit ca. 5 ml 0,9%iger NaCl-Lösung vor Austrocknung schützen und bei Raumtemperatur lagern!</p>			
	zugehörige Gelenk- Abstriche		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur sofortiger Transport</li> </ul>

## 3.15 Sonstiges

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ Probenmenge	Lagerung/Transport
	Hautabstrich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter drehen betroffene Stelle abstrichen</li> <li>• Lokalisation am Begleitschein vermerken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur max. 24 Std.</li> </ul>
	Muttermilch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hautdesinfektion durchführen</li> <li>• erste Probe ev. verwerfen</li> <li>• Menge: mehrere ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlschrank (2-8°C) bis zum ehestmöglichen Transport</li> </ul>
	Drain	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menge: mehrere ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiger Transport</li> <li>• Kühlschrank (2 – 8°C)</li> </ul>


## 3.16 Stuhl/ Gastrointestinaltrakt

### Hinweis:


Allgemein gelten für die Stuhldiagnostik folgende Punkte:

- **Prinzipiell wird die Stuhldiagnostik mittels PCR durchgeführt => siehe Kapitel Molekulare Diagnostik / Panels**
- Wichtig für die Diagnostik ist die Angabe von **Antibiotika-Therapie** und **Auslandsaufenthalt**
- Sind mehrere Stuhluntersuchungen angefordert, ist es notwendig ausreichend Material (**walnussgroße Menge bzw. bei flüssigem Stuhl mind. 3 - 5 ml/pro Anforderung**) ins Institut f. Pathologie zu versenden.

### 3.16.1 Basiskultur (pathogene Erreger)

Einsendegefäß	Untersuchungs-material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/ Transport	Erreger
	Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• walnussgroße Menge bzw. bei flüssigem Stuhl mind. 3 - 5 ml/<b>pro Anforderung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Std. bei Raumtemperatur oder Kühlschrank (2 – 8 °C) - bis zum ehestmöglichen Transport</li> </ul>	Salmonellen Shigellen Campylobacter Yersinien Aeromonas Plesiomonas etc.

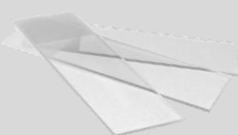
### 3.16.2 GDH /CD-Toxin (Clostridioides difficile)

Einsendegefäß	Untersuchungs-material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• walnussgroße Menge bzw. bei flüssigem Stuhl mind. 3 - 5 ml/<b>pro Anforderung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Std. bei Raumtemperatur oder Kühlschrank (2 – 8 °C) - bis zum ehestmöglichen Transport</li> </ul>

### 3.16.3 Wurmeier/Protozoen

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>walnussgroße Menge bzw. bei flüssigem Stuhl mind. 3 - 5 ml/<b>pro Anforderung</b></li> <li>mindestens 3 Stuhlproben (Abstand dazwischen 1-3 Tage)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlschrank (2 – 8 °C)</li> <li>Innerhalb von 24 Std. ins Institut f. Pathologie</li> <li>keine Abnahme am Wochenende</li> </ul>
	Duodenal-Sekret	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewinnung über Sonde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>innerhalb von 30 min. ins Institut f. Pathologie</li> </ul>

### 3.16.4 Oxyuren (Klebestreifenabklatsch, „Tixo“-Abklatsch)

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Analabdruck- präparat (perianaler Tixoabklatsch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung <b>morgens</b></li> <li>mehrfach mit der Klebeseite des Klebestreifens den Analbereich abtupfen, <b>ohne</b> vorherige Reinigung</li> <li>Klebestreifen ohne Falten auf den Objektträger kleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Raumtemperatur</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>durchsichtigen</b> Klebestreifen/Tixo verwenden</li> <li>nur eine Seite des Objektträgers bekleben</li> </ul>			


## 4 Tuberkulose Diagnostik (inkl. molekulare Diagnostik)


Den aktuellen Begleitschein für TBC-Diagnostik finden Sie auf unserer Homepage <https://www.pathologieverbund.at> oder im Intranet des BHS Ried (Dokumentenmanagementsystem).





Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an das Team der Mikrobiologie unter:  
**+43 (0) 7752/602-92430**

### Hinweis:

- Für den kulturellen Nachweis werden die Proben in ein externes Referenzlabor (Institut für Mykobakteriologie Klinikum Wels-Grieskirchen) versandt.
- Der Probenversand erfolgt von **Montag bis Donnerstag**.
- In dringenden Fällen bzw. über Feiertage ist der Versand am Freitag möglich (Rücksprache mit Institut f. Pathologie).
- **Die hier angeführten Untersuchungsmaterialien können auch zum molekulardiagnostischen Nachweis von Mycobacterium tuberculosis verwendet werden.**

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Sputum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstes Morgensputum</li> <li>• Gewinnung spontan oder durch Provokation (Inhalation von 3%iger Kochsalzlösung oder mittels Bronchoskopie)</li> <li>• Menge: 2-5 ml</li> <li>• mind. 3 Proben an 3 unterschiedlichen Tagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung im Kühlschrank (2-8°C)</li> <li>• innerhalb von 24 Std.</li> </ul>
	Bronchialsekret	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnung bronchoskopisch</li> <li>• Menge: 2-5 ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung im Kühlschrank (2-8°C)</li> <li>• innerhalb von 24 Std.</li> </ul>

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Tiefes Atemwegs- sekret, Trachealsekret		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung im Kühlschrank (2-8°C)</li> <li>• innerhalb von 24 Std.</li> </ul>
	BAL (bronchoalveoläre Lavage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglichst gezielt das betroffene Segment lavagieren</li> <li>• Menge: möglichst 20-30 ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung im Kühlschrank (2-8°C)</li> <li>• innerhalb von 24 Std.</li> </ul>
	Magennüchtern- sekret und Magenspülwasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magennüchternsekret <b>NUR bei Kindern empfohlen</b></li> <li>• Menge 2-5 ml</li> <li>• bei Magenspülwasser 20-30ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiger Transport</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> 1 Tag vor der Abnahme Rücksprache mit Institut Pathologie			
	Harn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erster Morgenharn               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kein Mittelstrahlharn!</li> <li>○ kein Sammelharn</li> </ul> </li> <li>• bei Säuglingen und Kleinkindern Einmal- klebebeutel verwenden</li> <li>• Menge: 50 ml (min. 30 ml)</li> <li>• mind. 3 Proben an 3 unterschiedlichen Tagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung im Kühlschrank (2-8°C)</li> <li>• innerhalb von 24 Std.</li> </ul>

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Stuhl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur bei Patienten mit zellulärem Immundefekt empfohlen</li> <li>• walnussgroße Menge</li> <li>• bei Verdacht auf Darmtuberkulose endoskopisch gewonnene Biopsien einsenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung im Kühlschrank (2-8°C)</li> <li>• innerhalb von 24 Std.</li> </ul>
	Liquor	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglichst 3-5 ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sofortiger Probentransport ins Institut f. Pathologie</li> <li>• <b>notfalls</b> im Kühlschrank (2 - 8 °C) lagern</li> </ul>
	Pleura-, Perikard-, Peritoneal-, Synovialflüssigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möglichst 30-50 ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung im Kühlschrank (2-8°C)</li> <li>• innerhalb von 24 Std.</li> </ul>
	Biopsie, Gewebe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• so viel Material wie möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rücksprache erbeten</li> <li>• sofortiger Transport</li> </ul>

## 5 Histologie

Den aktuellen Begleitschein für Histologie/Zytologie finden Sie auf unserer Homepage <https://www.pathologieverbund.at> oder im Intranet des BHS Ried (Dokumentenmanagementsystem).




Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an das Team der Histologie unter:

**+43 (0) 7752/602-92410**




### 5.1 Histologisches Material


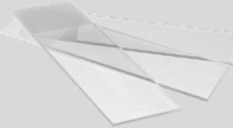
**Hinweis:**

- Entnahmezeitpunkt **MUSS** am Begleitschein dokumentiert sein => Mindestfixierzeit von **6 h**
- Einsendegefäß an die Größe des Präparates anpassen.

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Fixierung ja/nein	Lagerung/Transport
	Biopsien, Stanze, Gewebe, Bürste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fixierung ja</li> <li>• Formalin 4 % neutral gepuffert</li> <li>• mind. Verhältnis 1:5</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur bis zum ehestmöglichen Transport</li> </ul>
	Gewebe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>KEINE</b> Fixierung</li> <li>• am Begleitschein dokumentieren</li> <li>• <b>Gefrierschnitt ODER Frischpräparat</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sofortiger Transport</b></li> <li>• <b>Gefrierschnittglocke drücken</b></li> </ul>
	Beckenstanze	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fixierung in Schaffer'schen Lösung (wird in der Histologie ausgegeben)</li> <li>• mind. Verhältnis 1:5</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur bis zum ehestmöglichen Transport</li> </ul>

## 5.2 Extragenitale Zytologie

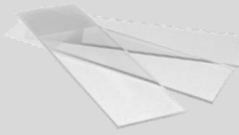

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Liquor	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liquor 1:1 mit 4 % Formaldehyd verdünnen und auf Röhrchen oder Begleitschein vermerken</li> <li>• mind. 0,5 ml</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sofortiger Transport</b></li> <li>• Außerhalb der Öffnungszeiten Lagerung im Kühlschrank (2° - 8°C)</li> </ul>
	Ergüsse (z. B. Aszites, Pleura, Perikard)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesamte Menge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Transport innerhalb von 2 Std.</b></li> <li>• Außerhalb der Öffnungszeiten Lagerung im Kühlschrank (2° - 8°C)</li> </ul>
	Blasenspülflüssigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1:1 mit 96 % Alkohol fixieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Transport innerhalb von 24 Std.</b></li> <li>• Außerhalb der Öffnungszeiten Lagerung im Kühlschrank (2° - 8°C)</li> </ul>

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik/ erforderliche Menge	Lagerung/Transport
	Punktate (Lymphknoten, Schilddrüse, Zysten, Douglas)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spritze → gesamtes Material</li> <li>• Nadel entfernen und mit roter Verschlusskappe verschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Transport innerhalb von 2 Std.</b></li> <li>• Außerhalb der Öffnungszeiten Lagerung im Kühlschrank (2° - 8°C)</li> </ul>
	Punktate (Lymphknoten, Schilddrüse, Zysten, Bürste)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstriche auf Objektträger (OT) → Ein Teil der OT für Giemsa (lufttrocknen), Ein Teil für PAP (feuchtfixieren mit Fixierspray)</li> <li>• auf OT vermerken welche fixiert und welche unfixiert sind</li> <li>• nur OT mit Mattrand verwenden; mit Bleistift beschriften (Vorname, Nachname, Fixierung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transport in das histologische Institut f. Pathologie bis 15:00</li> <li>• Lagerung bei Raumtemperatur</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b>                      Diese Proben werden von uns am histologischen Institut für Pathologie NUR gefärbt, die Probenverarbeitung erfolgt in der Ambulanz/Station/Institut.</p>			


## 6 Gynäkologische Zytologie

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team der Zytologie unter:  
**+43 (0) 7752/602-92420**

### 6.1 Konventionelle Zytologie

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Zytologischer Abstrich aus Portio, SBS oder Vulva	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstrich auf OT und sofortige Fixierung (96% Alkohol oder M-Fix Fixierspray)</li> <li>• Entnahmetechniken mittels: Szalay-Spatel, Cytobrush, Cervixbrush oder Holzspatel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur</li> <li>• Transport in bruchsicheren Behältern</li> </ul> 

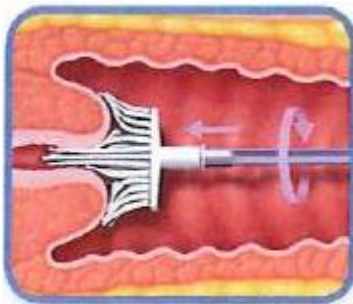
### 6.2 Dünnschichtzytologie (Liquid Based Cytology)

Einsendegefäß	Untersuchungs- material	Abnahmetechnik	Lagerung/Transport
	Abstrichentnahme aus dem Cervikalbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 ml (Flüssigkeit im Gefäß)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumtemperatur (15 – 30 °C)</li> <li>• schnellstmöglicher Transport</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b> Cyto-Brush nach Entnahme gut im Transportmedium verquirlen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.</p>			

## Entnahme von Proben im Bereich der Cervix uteri:

### Hinweis:

- Die Zervix darf vor der Probenentnahme **NICHT** mit Kochsalzlösung gereinigt werden.
- Die Probenentnahme **MUSS** vor der Anwendung von Essigsäure stattfinden.
- Es soll vermieden werden, dass die Proben bei der Entnahme **NICHT** durch Blut, Schleim, eitriges Exsudat oder Gleitmittel verunreinigt werden, da diese Faktoren das Endergebnis erheblich beeinflussen können!
- Die PreservCyt-Probengefäße können sowohl für die **Dünnschichtzytologie** als auch für die **molekulare Diagnostik (HPV, Chlamydien, Gonokokken, HSV 1/2, STD-Panel)** verwendet werden.



Mit der Abstrichbürste eine ausreichende Probe von der Zervix entnehmen. Die mittleren Borsten der Abstrichbürste tief genug in den Zervikalkanal einführen, damit die kürzeren Borsten vollständig die Ektozervix berühren. Mit leichtem Druck die Abstrichbürste **fünf Mal** im Uhrzeigersinn drehen



Die Abstrichbürste so schnell wie möglich in der PreservCyt-Lösung spülen, indem sie **10-mal** bis auf den Probengefäßboden gestoßen wird, sodass die Borsten auseinander gedrückt werden. Zum Schluss die Abstrichbürste kräftig in der Lösung herumschwenken, um weiteres Probenmaterial abzulösen. Abstrichbürste entsorgen.



Den Deckel festschrauben, sodass die Markierungslinie am Deckel die Markierungslinie am Probengefäß überschreitet.



Patientendaten/-etikett auf dem Probengefäß vermerken! Patientendaten, Informationen zur Probe und klinische Angaben auf dem Proben-Begleitschein notieren. Beides so rasch wie möglich ins Institut f. Pathologie versenden.